

Best practices in the fight against counterfeiting & piracy

Save The Date

Donnerstag, 3. September 2026

Fälschungen verstehen – Piraterie bekämpfen: Neue Perspektiven auf Konsumentenverhalten, Online- Plattformen und moderne Instrumente der IP-Durchsetzung

An der Fachtagung 2026 widmen sich der Vereins Stop Piracy, der Pol für Geistiges Eigentum und Innovation [IP]2 und das Institut zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität den aktuellen Entwicklungen im Kampf gegen Produktfälschungen und stellt dabei auch die Perspektive der Konsumentinnen und Konsumenten in den Mittelpunkt. Referenten beleuchten, weshalb Konsumentinnen und Konsumenten trotz bekannter Risiken Fälschungen kaufen und welche psychologischen, sozialen und wirtschaftlichen Faktoren dabei eine Rolle spielen.

Das Programm greift zentrale Fragestellungen rund um Influencer-Marketing und digitale Vertriebskanäle auf und diskutiert deren Einfluss auf die Verbreitung von Fälschungen. Weitere Schwerpunkte bilden Updates der FH Cellule Internet, die Vorstellung des neuen IP Enforcement Tools des EU Observatory sowie eine Analyse der Pflichten und Verantwortlichkeiten Schweizer Online-Marktplätze.

Die Tagung bietet zudem eine Plattform für den Austausch zwischen Behörden, Unternehmen und Fachleuten, um neue Erkenntnisse zu teilen, aktuelle Herausforderungen zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 3. September 2026 nach der jährlichen Mitgliederversammlung des Vereins im Kongresszentrum Allresto in Bern statt. Merken Sie sich den Termin jetzt schon vor!

Das Programm sowie das Anmeldeformular werden ab Anfang Juni 2026 unter www.stop-piracy.ch verfügbar sein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Mit freundlichen Grüßen,

Jürg Herren

Vizepräsident Stop Piracy

Olivier Beaudet-Labrecque

Dekan, Institut zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität, HEG Arc

Daniel Kraus

ordentlicher Professor UniNE, Rechtsanwalt,
Direktor des Pôle de propriété intellectuelle et de l'innovation [PI]2, Universität Neuenburg